



Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die zwanzigste Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](#)

*Quand elle oüit cela, elle pensa tomber morte, als sie das hörte
wäre sie bald gar todt niedergefallen.*

*La maladie a failli à l'emporter hors de ce monde, car il était
malade à l'extremité, die Krankheit hätte ihm bald
den Garaus gemacht, denn er ist auf den Tod krank
gewesen.*

Die zwanzigste Regul.

Auf die Frage *d'où, unde, woher*, antwortet man mit dem Ablativo, als:

D'où venez vous? wo kommt ihr her?

*D'où êtes vous? (de quel païs êtes vous?) wo seyd ihr her? aus
welchem Lande seyd ihr?*

*Je suis d'Allemagne, d'Elsace, ich bin aus Tentschland, aus
dem Elsaß.*

*Je viens des païs bas, ich komme aus den Niederlanden.
Nous venons de Hambourg, wir kommen von Hamburg.*

Nous venons de Vienne, wir kommen von Wien.

Je viens du Collège, ich komme aus dem Collegio.

Je viens de l'école, ich komme aus der Schule.

*Je viens dechez le barbier, ich komme aus der Barbiers
Stube.*

Je viens de me promener, ich komme vom Spazieren.

Je viens de voir un ami, ich habe einen guten Freund besucht.

Die ein und zwanzigste Regul.

Auf die Frage *où, quo & quorsum, wo und wohin*, antwortet man insgemein in dem Dativ, und mit der Präposition, bey den Nahmen der Länder und Landschaften, als:

Où demeurez vous? wo wohnet, oder wo bleibt ihr?

*Je demeure au faubourg St Germain, ich wohne in der Siedlung
Germanus-Vorstadt.*

Il demeure aux champs, er wohnet auf dem Lande.

Il est en France, er ist in Frankreich.

Il est encore à Paris, er ist noch zu Paris.

*Il est en ville, où dans la ville, er ist in der Stadt; obwohl
er ist nicht zu Hause, sondern hie und da in der Stadt.*